

International

## Sommerbiathlon Team startet erfolgreich beim CZE-Cup in Jabnonec



**26.06.2010 – Bedingt durch die ungünstige Saisonplanung durch die IBU haben sich die Verantwortlichen des DSB-Sommerbiathlon schon im vergangenen Herbst mit dem tschechischen Verband kurzgeschlossen und die Teilnahme des DSB-Teams am 2. Tschechencup in Jablonec abgesprochen. Die**

**Veranstaltung wird für die Athleten des DSB als erster internationaler Test gesehen und wird auch von den Verantwortlichen den aktuelle Standortbestimmung in der Vorbereitung auf die anstehende IBU Europameisterschaften Mitte August gesehen.**

Am ersten Wettkampftage mussten sich die achtangereisten DSB-Athleten neben vier Polen insgesamt 188 Starter aus Tschechien stellen. Bei leichter Bewölkung und sehr böigen Wind gingen alle acht DSB Athleten den langen Einzelwettkampf, bei dem jeweils vier Mal geschossen werden musste, auf der sehr anspruchsvollen Laufstrecke in Jablonec an.

Als erstes mussten die Herren an den Start, wobei Lars Zimmer (Foto) das Rennen von vorne bestreiten musste. Er eröffnete den Wettkampf mit null Fehler beim Liegendschießen, musste dann aber drei Fehler beim Stehendschießen verkraften und konnte dann bei den weiteren Schießeinlagen mit 1 und 0 am Ende mit einer soliden Leistung hinter dem Weltcup-Starter Zdenek Vitek, der das Rennen überlegen für sich entscheiden konnte, mit 3:33 Rückstand als Siebter beenden. Der zweite DSB-Starter bei den Herren, Tobias Giering, hatte am Schiesstand weniger Glück, er musste sich trotz einer guten Laufleistung (viertbeste Laufzeit) mit insgesamt elf Schießfehlern (1325) mit dem 2. Platz bei 38 Startern zufrieden geben.



Im Damenfeld sah sich die DSB-Starterin Judith Wagner (Foto) neben den seit Jahren bekannten Gegnerinnen Pavla Schorni und Veronika Horejsi noch weiteren 13 Kontrahentinnen gegenüber. Das Rennen wurde durch die wechselnden Winde und somit durch sehr unterschiedliche Schießleistungen

bestimmt, so musste sich Judith Wagner mit zehn Schießfehlern (2233) der Tschechin Pavla Schorni, die ebenfalls zehn Fehler hatte, mit nur fünf Sekunden Rückstand geschlagen geben. Dritte wurde hier Veronika Horejsi, die nur fünf Schießfehler hatte.

Bei den Junioren konnten sich die vier DSB-Athleten äußerst gut in Szene setzen, hier konnte der jüngste DSB-Starter Max Böttner mit nur drei Schießfehlern mit 20 Sekunden Vorsprung vor seinem Teamkollegen Hendrik Redeker, der vier Schießfehler hatte, durchsetzen. Hinter dem drittplatzierten tschechischen WM-Teilnehmers aus dem Vorjahr, Michal Zack, belegten Niklas Heyser (1322) und Martin Holnburger (3133) die Plätze vier und fünf, insgesamt waren in dieser Klasse 15 Athleten am Start.

Den Schlusspunkt des ersten Wettkampftages setzte die junge DSB-Athletin Lena Schäfer, sie konnte sich in der Juniorinnenklasse gegen elf tschechische Gegnerinnen durchsetzen. Lena Schäfer gewann das Rennen trotz elf Schießfehler durch eine hervorragende Laufleistung mit 46 Sekunden Vorsprung auf die zweitplatzierte Michaela Krelinova.

Bericht: Frank Hübner